



## DIPO Weihnachtspost 2006/2007



Liebe Freundinnen und Freunde des DIPO!

Und wieder ist ein ereignisreiches halbes Jahr vergangen!  
Die letzte Meldung der DIPO-Sommerpost lautete: „Die Eurocheval hat den Innovationspreis 2006 an DIPO für „G.P.S. Gemeinsam Pferde Stärken verliehen“.

Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut, vor allen Dingen weil damit auch die vernetzte Zusammenarbeit von Tierärzten, Osteotherapeuten, Hufschmieden, Sattlern und der Einsatz Physikalischer Medizingeräte der neuesten Generation ausgezeichnet wurde, ebenso wie die Verbindung von Therapeuten zu Reitern und Trainern.

### Von der Therapie zum Training

hieß auch das Motto des 4. DIPO-Kongresses, der erstmals im Rahmen der Eurocheval stattfand und mit seinen Themen auf vielfaches Interesse stieß. Besonders sinnvoll fanden die Teilnehmer die Verbindung von Theorie und Praxis. DIPO-Pferd Campi zeigte unter seinem Reiter Jörg Jacobs und den Instruktionen von Michael Putz (ehem. Leiter der westf. Reit- und Fahrschule) die korrekt gerittenen Grundlagen bis hin zu S-Dressur-Lektionen.

Peter Menet, international bekannter Sattelkonstrukteur, erläuterte den Kongressteilnehmern dabei auf dem Dressurviereck, welche Fehlkräfte z.B. durch weit nach hinten herausgezogene Sattelkissen bei den Paraden auf den Rücken des Pferdes erfolgen. Er erklärte, welche Auswirkungen ein zu weit nach hinten verlagertes Sitzpunkt auf die Pferdewirbelsäule hat und welche Druckspitzen durch zu enge oder zu weite Kopfeisen auf den Schultergürtel erfolgen.

### Die WM in Aachen

war als herausragendes Reitsportereignis des Jahres auch ein Treffpunkt vieler DIPO-Therapeuten. Reiter und Pferde unterschiedlicher Disziplinen wurden im Vorfeld von DIPO-Osteotherapeuten betreut und waren erfolgreich bis zum Gewinn der Goldmedaille.

DIPO-Mitarbeiter, die als ehrenamtliche Helfer tätig waren, bekamen weitere interessante Eindrücke aus den Bereichen hinter den Kulissen.

### Die Messe „Pferd und Jagd“ in Hannover

fand erstmals unter Beteiligung von DIPO-Pferdeosteotherapeuten statt.

Auf dem Stand der mit dem DIPO kooperierenden BESW-Hufakademie führten DIPO-Pferdeosteotherapeuten aus Niedersachsen mehrmals täglich Befund- und Behandlungsdemonstrationen an Pferden durch. Dabei zeigten sie gemeinsam mit der BESW-Hufakademie die praktische Umsetzung der Zusammenarbeit von Hufschmied, -pfleger, -techniker und Pferdeosteotherapeut.



DEUTSCHES INSTITUT FÜR  
PFERDE-OSTEOPATHIE



Innovationspreis 2006 an DIPO für  
„G.P.S. Gemeinsam Pferde Stärken“



Schwingungs-Extensions-Therapie  
SET



Mannschaftsweltmeisterin der Vielseitigkeit  
Ingrid Klimke  
Hier abgebildet mit Pferd „Sleep Late“  
Foto: Julia Rau



## DIPO Weihnachtspost 2006/2007



Reitmeister Martin Plewa vor den FN-Prüflingen  
Foto: Stephan Elison

### FN-Zusatzqualifikation für DIPO-Pferdeosteotherapeuten

Examinierte DIPO-Pferdeosteotherapeuten konnten erstmals einen Kursus mit abschließender Prüfung zur Erlangung der Bezeichnung FN-Pferdephysiotherapeut absolvieren.

Reitmeister Martin Plewa sowie Pferdewirtschaftsmeister Andreas Baumann und Institutsleiterin Beatrix Schulte Wien führten die Kurse durch und nahmen zusammen mit FN-Vertreterin Frau Waltraud Weingarten die Prüfung ab.

Die Therapeuten äußerten weiteren Fortbildungsbedarf im Sinne der Richtlinien für Reiten und Fahren, so dass zusätzliche Workshops für das Jahr 2007 in Planung genommen wurden.

### Das DIPO wird 10 Jahre alt

2007 feiert das DIPO sein 10-jähriges Bestehen! Besuchen Sie uns dazu auf der Equitana (10. bis 18. März 2007) in Halle 1 Stand C 05, (gegenüber dem Ring von Dr. Helmut Ende).

Am Samstag, 17.03.2007 veranstaltet DIPO ein Symposium an dem jede/r Interessierte teilnehmen kann.

Das Symposium beschäftigt sich mit neuesten Geräten der Physikalischen Therapie (die auch Reiter an ihren Pferden anwenden können).

Wissenschaftler und Praktiker erklären anschaulich die Wirkungsweise dieser Geräte bis in das Zellinnere hinein, ebenso wie diese leistungsfördernd stimuliert werden können. Von der Mikrobetrachtung der Zelle zur Makrobetrachtung der funktionellen Anatomie ist das Thema des tierärztlichen Vortrages. Wie der Rücken des Pferdes wirklich schwingt wenn klassisch geritten wird, zeigt zum Abschluss Ingrid Klimke mit einem ihrer Meisterpferde. Michael Putz wird den Ritt fachlich kommentieren, so dass sich auch hier wieder der Kreis von der Therapie zum Training schließt.

Und nun wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007.

Ihre Beatrix Schulte Wien und das **DIPO-Team**



DIPO-Symposium auf der Equitana



DEUTSCHES INSTITUT FÜR  
PFERDE-OSTEOPATHIE

HOF THIER ZUM BERGE  
48249 DÜLMEN

TEL.: 025 94-782 27 0  
FAX: 025 94-782 27 27

<http://www.osteopathiezentrum.de>  
E-MAIL: b.schultewien@t-online.de